

Die Gruppierung „Antifa-Zeckenbiss“ veröffentlichte am 5. April auf Twitter ein Video, das zeigen soll, wie ein Querdenker auf Polizisten losgeht. Die Überschrift fügt sich nahtlos in die [Narrative der Medien](#) ein, aus deren Sicht Querdenker eine Brutstätte der Gewalt sind.

Antifa-Zeckenbiss wurde durch zuvor bereits durch ein Video bekannt, das durch den [Zuschnitt eine angebliche „Hetzjagd“ in Chemnitz](#) dokumentierte. Vom Bundespräsidenten bis zur Bundeskanzlerin bis in die Medien fand diese Deutung Zuspruch. Auch beim so genannten „Reichstagssturm“ spielte die Gruppierung eine Rolle.

Boris Reitschuster [vergleicht das Video](#) von Antifa-Zeckenbiss mit einem Video, das ihm zugespielt wurde. Es zeigt die dargestellte Szene aus einer anderen Perspektive.

[#Querdenker](#) geht auf Polizisten los. [#b0504](#) [#Berlin](#) [#BrandenburgerTor](#)
[#Covid_19](#) pic.twitter.com/WKaNaejtbV

— Antifa Zeckenbiss (@AZeckenbiss) [April 5, 2021](#)

Viele Leserkommentare zu dem Tweet der Gruppe sind menschenverachtend. Sie zeigen eine erschreckende Akzeptanz der Gewalt und faschistischer Methoden, wodurch die ideologische Einordnung der sogenannten Antifa deutlich wird.
Beispiele:

Ka Ba: „so sollten die das mit jedem dieser deppen machen!!! wer sein maul ungefragt auf macht von 4-8 polizisten niedergeprügelt. ich kanns nichtmehr sehn dass die machen was sie wolln u ungestraft davon kommen“



Jay.oder.so: „Und dann versteh ich die Polizisten nicht die sich auch noch mit solchen erbärmlichen Kreaturen solidarisieren.“

Systemnutte: „So ist es recht: Schnell, souverän und nicht überzogen. Angesichts des #Polizeiproblems bei vielen ähnlichen Veranstaltungen ein ermutigendes Zeichen, @polizeiberlin!“

Funny Face: „Manchmal hab ich fast Mitleid mit diesen Leuten. Die sind leider total in ihrem Wahn gefangen... Ich hoffe wirklich, das diese Leute die Hilfe bekommen, die sie benötigen.“

Rene Goeckel: „Mir tun die Polizisten leid. Für die diese „Leute“? Gefängnis, was denn sonst.“

Michael: „Endlich mal Polizisten, die Recht und Gesetz durchsetzen. @PP_Stuttgart und @Polizei_NH hier nehmen Staatsdiener ihren Job noch ernst!“

ovesdaryl: „Endlich greift die Polizei mal gegen diese gefährlichen Wirrköpfe durch.“

usw.

Boris Reitschuster hält es für möglich, dass seine Liveübertragung von der Demonstration gegen die Corona-Maßnahmen in Berlin am Montag vor dem

Brandenburger Tor von Youtube wegen der brutale Szenen, wie Polizei-Prügel gegen einen Demonstranten zu sehen waren, gelöscht wurde. Zu sehen sei auch gewesen, wie die Polizei mit körperlichen Attacken Journalisten wie ihn daran hinderten, diese Szenen zu dokumentieren.

Ein Leser habe ihm einen Streifen geschickt, der die gesamte Szene festhält. Reitschuster: „Laut Augenzeugen wurde die Frau, die dort zu sehen ist, abgeführt, weil sie keine Maske trug. Offenbar hatte sie entweder kein Attest oder dieses wurde wie so oft in Berlin von der Polizei nicht anerkannt. Neuerdings scheinen manche Berliner Polizisten wie ein Arzt in der Lage zu sein, medizinische Atteste fachmännisch zu prüfen. Später nähert sich ihr Mann der festgenommenen Frau – und wird brutal aufgehalten.“

Das Video ist auf Reitschusters Homepage zu sehen.

<https://reitschuster.de/post/boxer-in-uniform-wie-berliner-polizisten-friedliche-demonstranten-schlagen/>

Faina Faruz

Titelbild: Screenshot Video Reitschuster

Leseempfehlungen



Werbung

André D. Thess

Sieben Energiewende- märchen?

Eine
Vorlesungsreihe
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer